

Donnerstag, 08. Dezember 2016

Ein Angebot von

Abo & Leserservice Anzeigen aufgeben Login

Stichwort eingeben Suchen

TOSKANA THERMIE BAD SCHANDAU



Modellbau-Geschenke bestellen bei Conrad

NACHRICHTEN DRESDEN REGION MITTELDEUTSCHLAND KULTUR ANZEIGEN SPORT RATGEBER SPECIALS VIDEO FOTO

Dresden Lokales Sattler 4.0 - Wie die digitale Welt das Handwerk verändert

Folgen:



Sattlermeister Tom Büttner aus Dresden

Kommentieren Drucken Text

Sattler 4.0 - Wie die digitale Welt das Handwerk verändert

Früher musste Sattlermeister Tom Büttner mit Biegeleinal, aufwendigen Pappschablonen und allerlei anderen Gerätschaften anrücken, um einen Pferderücken zu vermessen. Heute reicht ein kleiner rechteckiger Kasten, den er ein paar Sekunden über den Rücken des Tieres hält.

| Artikel veröffentlicht: 10. November 2016 14:05 Uhr



Früher musste Sattlermeister Tom Büttner mit Biegeleinal, aufwendigen Pappschablonen und allerlei anderen Gerätschaften anrücken, um einen Pferderücken zu vermessen.

Quelle: dpa

Twittern G+

Dresden. Früher musste Sattlermeister Tom Büttner mit Biegeleinal, aufwendigen Pappschablonen und allerlei anderen Gerätschaften anrücken, um einen Pferderücken zu vermessen. Heute reicht ein kleiner rechteckiger Kasten, den er ein paar Sekunden über den Rücken des Tieres hält. Ein kurzer „Piep“ - dann werden die Daten an den Computer übermittelt. „Die Digitalisierung hat uns ganz neue Möglichkeiten eröffnet“, sagt der 53-Jährige, der in Dresden eine Sattlerei und einen Pferdesportladen mit 18 Mitarbeitern betreibt.

Büttner hat einen 3-D-Scanner entwickelt. Dieser misst zuerst den Umriss des Pferderückens, bevor ein „digitaler Rückenabbilder“ in Sekunden ein naturgetreues Modell erstellt. Die Maschine mit fünf motorgetriebenen „Wirbeln“ steht in Büttners Werkstatt. Per Mausclick lassen sich diese so verändern, dass sie der Anatomie des jeweiligen Pferdes entsprechen - und der Sattel genau angepasst werden kann.

„Ein Haflinger hat eine andere Form als ein Vollblut, ein Rennpferd ist anders als Brauereipferd“, erklärt Büttner. Neben dem Scanner stehen die hölzernen Werkbänke, auf denen die Sättel angefertigt werden. Es riecht nach Leder, es wird gehämmert und geklopft.

Traditionelles Handwerk trifft die digitale Welt - Sattler 4.0. Berührungsgängler - wie viele andere Kollegen - kennt Büttner nicht. Er spricht von einer „wunderbaren Chance“: „Die Digitalisierung soll ja nicht gegen uns, sondern mit uns arbeiten.“

Die Vorteile liegen für den Meister auf der Hand. Mit dem Scanner können mehr Pferde pro Tag vermessen werden, weniger Nachbesserungen sind nötig, der Sattel sitzt passgenau. Nachfragen kommen aus ganz Deutschland, das System hat er auch an eine englische Sattelbaufirma verkauft. „Wir könnten das theoretisch weltweit aufziehen.“

Vom Sattlermeister zum Entwickler, der den Scanner selbst oder auch Daten weiter vertreibt: Büttner ist ein Beispiel dafür, wie das Digitale neue Geschäftsfelder öffnen kann. „Digitalisierung betrifft letztlich alle Branchen - auch das Handwerk, so heterogen es mit seinen verschiedenen Gewerken ist“, sagt der Geschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Karl-Sebastian Schulte.

DNN RECHTSTIPP



ANZEIGE



SPECIALS

13. Februar



Ob Gedenken, Täterspuren oder Menschenkette: Alle Infos finden sie in unserem Special zum 13. Februar in Dresden



Hot Wheels A.i.

Das intelligente Racing-System A.i. von Hot Wheels: Zeig', was du drauf hast! Jetzt sparen!



Experten schockiert

iPhone Überschüsse im Wert von 619€ für unter 40€ verkauft! Jetzt hier

twac

Seit dem Frühjahr gibt es an seinem Haus das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH). „Wir wollen Handwerksbetriebe neugierig machen und zeigen, was alles möglich ist.“ Damit die Entwicklung auch an Betrieben in der Fläche nicht vorbeigeht, gibt es zudem vier digitale „Schaufenster“ - im Norden, Süden, Osten und Westen.

Bundesweit arbeiten rund fünf Millionen Handwerker in etwa einer Million Betrieben. Studien prophezeien immer wieder den Wegfall von Arbeitsplätzen, wenn Computer und Roboter an Bedeutung gewinnen.

Ein bedrohliches Szenario für das Handwerk? „Es werden keine Jobs wegfallen oder Berufe verschwinden - aber Tätigkeitsfelder werden sich verändern“, glaubt Schulte. Grund zur Sorge sieht er nicht: „Wir sehen das eher als Chance und sehen das nicht als Bedrohung.“

Schulte schätzt vorsichtig, dass etwa 20 Prozent der Handwerker „nah an den aktuellen Entwicklungen dran sind“ - sozusagen als digitale Vorreiter. Das breite Mittelfeld fange nun damit an, sich intensiver mit Vernetzung und intelligenter Computersoftware zu beschäftigen.

Branchen, die davon unberührt bleiben, gibt es im Handwerk nicht, ist Schulte überzeugt. Wenn die Gewerke auch „nicht in gleicher Wucht“ betroffen sind. So werde das Frisieren zwar kein Roboter übernehmen, Online-Buchungen hätten aber dennoch mit Digitalisierung zu tun.

Die Spannweite ist groß: von der Drohne im Bauhandwerk, die Gebäude scannt, bis zur vernetzten Bäckerei, die nach Kundenwunsch produziert - vom Tischler, der Möbel nach einem Online-Konfigurator maßanfertigt, bis zum Zahntechniker, der mit einem digitalen Abdruck arbeitet.

Vor allem über das Elektrohandwerk wird gesprochen. Längst sind neue Berufsbezeichnungen wie Elektroniker hinzugekommen. Dieser muss nicht nur Stromkabel verlegen, sondern auch Haushaltsgeräte miteinander vernetzen und per Tablet oder Smartphone steuerbar machen.

Die „E-Handwerke“ erleben derzeit ein Konjunkturohoch, berichtet der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), Ingolf Jakobi. Umsatz machten die Betriebe besonders mit Projekten in der Energie- und Gebäudetechnik, „Stichwort „smart Home“ und intelligente Vernetzung“.

Jakobi sieht die Firmen gut aufgestellt. „Unsere Betriebe und Mitarbeiter müssen aber angesichts der rasanten Entwicklung bereit sein, sich ständig weiterzubilden“, ergänzt er. Änderten sich die Anforderungen, müsse die Ausbildung entsprechend angepasst werden.

Das Thema Digitalisierung müsse künftig stärker berücksichtigt werden, sagt Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Perspektivisch müssten Berufsfelder neu geordnet werden - etwa IT-Berufe mit Schwerpunkten wie Cloud Computing oder Datensicherheit. Schulte sieht auch die Politik am Zug - und mahnt besseren Zugang zu schnellem Internet an. „Sonst können Betriebe gar nicht erst an der digitalen Revolution teilnehmen.“

Christiane Raatz, dpa

Anzeige

Raus mit den alten Stromfressern!



Heizungs- und Zirkulationspumpen bleiben nicht selten jahrelang unbemerkt — bis sie irgendwann einmal ausfallen. Häufig ziehen Hausbesitzer erst dann einen Handwerker zu Rate, um die Pumpe auszutauschen. Der Strom bis dahin ist aber verbraucht — unnötigerweise.

[mehr](#)

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

powered by plista



Kinderschänder in Kirche gelyncht

Blutiges Ende eines Konzerts in einer Kirche: Mehrere Menschen stürmen die Bühne und prügeln auf einen Trompeter ein. Später stellt... [mehr](#)



Es ist Zeit, die Kur neu zu entdecken

Erleben Sie die Heilbäder und Kurorte in Hessen. Hier erfahren Sie mehr! [mehr](#)



So sieht „Cindy aus Marzahn“ heute aus

Mehr als zehn Jahre war sie die laute, schrille, nervige „Cindy aus Marzahn“, dann wollte Ilka Bessin nicht mehr. Vier Monate später... [mehr](#)



Mann tritt Frau in U-Bahnhof die Treppe hinunter

Eine junge Frau geht in einem Berliner U-Bahnhof langsam die Treppe hinunter. Plötzlich tauchen vier Männer auf. Einer von ihnen... [mehr](#)

[mehr](#)

Semperopernball

Ein Angebot von LVZ-Online

Stellenangebote via Dresdner neueste Nachrichten

Stellenanzeigen in Dresden

Pflegehelfer/in in 01309 Dresden

Exam. Altenpfleger/in u. Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/in in 01309 Dresden

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w) in Dresden

Assistant Financial Controller (m/w) in Dresden

Trainee Verkauf / Marketing / PR (m/w) in Dresden

« zurück | weiter »

DAS FUSSBALLPORTAL DER DNN



NACHRICHTENTICKER

- 18:06** [Dresden](#) Dresdnerin wird bei versuchtem Raub verletzt
- 18:30** [Dresden](#) Einbrecher suchen Büros und Wohnung in Dresden-Striesen heim
- 19:17** [Viele fragen: Was bleibt?](#) 170 Menschen besuchen die letzte Quartiersgrabung in der Dresdner Altstadt
- 19:28** [Verschleiß legt Züge lahm](#) Wegen defekter Radreifen fallen 17 von 29 Zügen auf der Strecke Dresden-

ANZEIGE

Modellbau-Geschenke bestellen
Beste Modellbau-Technik von Conrad Electronic! Online bestellen oder direkt in Ihrer Filiale...
→ [mehr Informationen](#)

Durchschnittliche Mitglieder verdienen 10.000€
Noch dazu, Fast Cash DE Biz nimmt Ihnen die ganze Arbeit ab! Lehnen Sie sich also einfach zurück.
→ [mehr Informationen](#)

STÄDTEWETTER

Dresden

Heute 12° / 2°
wolkig

Fr 8°/4°
Sprühregen

Sa 10°/7°
wolkig

WETTERSPONSOR

Das Wetter in und um Dresden präsentiert Ihnen die Toskana-Therme Bad Schandau.



Fly & Drive: Mit Condor nach New Orleans
Erleben Sie Musikkultur und entspanntes Flair in New Orleans mit CANUSA schon ab 679 EUR. Jetzt Angebot anfragen! [mehr >](#)



Prozess gegen mutmaßlichen Vergewaltiger vom Dresdner Alb...
Gelassen betrat Eric H. am Dienstag den Gerichtssaal. Kein Getue, kein Verstecken. Erstaunlich bei der Anklage. Die Staatsanwalt... [mehr >](#)

IHR KOMMENTAR ZUM THEMA[Jetzt registrieren](#)

E-Mail Adresse

Anmelden

MEHR AUS LOKALES



SemperOpernball: Conchita Wurst singt und Volkswagen elektrisiert



„lassesunstun“: Dresdner Initiative plant neue Projekte



Jobcenter Dresden hilft Langzeitarbeitslosen zurück ins Berufsleben



Modellbau-Geschenke:
Beste Modellbau-Technik von Conrad Electronic! Online bestellen oder direkt in Ihrer...



Bis zu 10.000€ täglich!
Noch dazu, Fast Cash DE Biz nimmt Ihnen die ganze Arbeit ab! Lehnen Sie sich also einfach...



Der neue Volvo V90.
Serienmäßig mit teilautonomen Fahren - jetzt bei Ihrem Volvo Händler. Hier mehr erfahren!

[Facebook](#)[Twitter](#)[Google+](#)

DRESDNER
NEUESTE NACHRICHTEN

[zum Seitenanfang](#)**NACHRICHTEN**

Politik
Wirtschaft
Wissenschaft
Multimedia
Polizeiticker Weltweit
Panorama
Wetter

DRESDEN

Lokales
Polizeiticker
Stadtpolitik
Bildung
Boulevard
Auto & Verkehr

REGION**MITTELDEUTSCHLAND**

News
Polizeiticker Mitteldeutschland

KULTUR

Kultur News
Medien

RATGEBER

Finanzen
Auto
Bauen & Wohnen
Garten
Ernährung
Familie
Lifestyle
Gesundheit
Karriere
Recht
Reise
Tiere

ANZEIGEN

Anzeigen aufgeben
DNN-Immo
DNN Job
DNN Trauer
Tiermarkt
Mediadaten
Online-Werbung in Dresden

SPORT

Regionalsport
Sportbuzzer
Sport News
Radsport
Formel 1
Tennis
Handball
Boxen
Leichtathletik
Basketball

SONNTAG

Top-Thema
Promi-Talk
Gastkommentar
Kolumnen
Tipps & Kritik
Technik & Apps
Genuss & Leben
Mode & Stil

[Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Leistungsschutzrecht](#) | [AGB](#) | [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Nutzungsbedingte Onlinewerbung](#)

© Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG

[Dresdner Neueste Nachrichten](#) | [Leipziger Volkszeitung](#) | [Döbelner Allgemeine Zeitung](#) | [Oschatzer Allgemeine Zeitung](#) | [Osterländer Volkszeitung](#)

[DNN Sportbuzzer](#) | [LVZ Sportbuzzer](#) | [Blogs](#) | [Gewinnspiele](#) | [Rundblick Leipzig](#) | [Sonntag](#) | [LVZ Post](#)

[DeineTierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Radio.de](#)

Sie befinden sich hier: [Sattlermeister Tom Büttner aus Dresden – Sattler 4.0 - Wie die digitale Welt das Handwerk verändert – DNN - ...](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln >](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln >](#)